

MITNETZ GAS erhöht Versorgungssicherheit in Teutschenthal

Die Mitteldeutsche Netzgesellschaft Gas mbH (MITNETZ GAS) erhöht die Versorgungssicherheit in Teutschenthal und wechselt eine Niederdruckleitung im Gladiolenweg und im Oleanderweg aus. Die Arbeiten an der insgesamt rund 290 Meter langen Leitung erfolgen sowohl im offenen Rohrgraben als auch grabenlos im Bohrpressverfahren.

In Vorbereitung der Rohrnetzauswechslung testete MITNETZ GAS erstmalig ein neues Ortungsverfahren. Dabei werden elektromagnetische Wellen in den Boden gesendet und die Reflexionen der Gasleitungen erfasst. Dadurch ist es möglich, die Lage der Leitungen genau zu bestimmen und den Aufwand für Aufgrabungen so gering wie möglich zu halten.

Für die Umbindung von Netzhausanschlüssen auf die neue Leitung ist eine teilweise Sperrung des Fußwegs notwendig. Die Gasversorgung der betreffenden Haushalte wird nach Absprache mit den Kunden kurzzeitig unterbrochen. Für die Einbindung benötigen die Monteure, die ihren Ausweis vorlegen, Zugang zu den Gashausanschlüssen. Kosten entstehen für die Gaskunden keine. Die Arbeiten an der Gasverteilungsleitung haben ansonsten keine Auswirkungen auf die Gasversorgung in Teutschenthal.

Der Abschluss der Arbeiten ist für Ende Juli geplant. MITNETZ GAS investiert rund 160.000 Euro.

Pressekontakt

Cornelia Sommerfeld
Pressesprecherin
Mitteldeutsche Netzgesellschaft Gas mbH
T 0345 216 2075
E Cornelia.Sommerfeld@mitnetz-gas.de
I www.mitnetz-gas.de

Hintergrund

Die Mitteldeutsche Netzgesellschaft Gas mbH (MITNETZ GAS) mit Sitz in Kabelsketal ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der MITGAS Mitteldeutsche Gasversorgung GmbH (MITGAS). Als Verteilnetzbetreiber ist MITNETZ GAS für Planung, Betrieb und Vermarktung der gepachteten Netze verantwortlich. Die Gasnetze haben eine Gesamtlänge von rund 7.000 Kilometern und erstrecken sich über Teile der Bundesländer Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Brandenburg.